

COMAU ENTWICKELT EINE SICHERERE UND EFFIZIENTERE LÖSUNG ZUR BATTERIEPRÜFUNG DER NÄCHSTEN GENERATION FÜR DAS PROJEKT FASTEST

- Fastest ist ein EU-Projekt, das darauf abzielt, den Entwicklungsprozess von zuverlässigen, sichereren und langlebigeren Batterien zu beschleunigen
- Comau ist mit der Entwicklung der zugrunde liegenden Digitalisierungs- und Implementierungsstrategie beauftragt
- Es wird erwartet, dass die endgültige Testlösung die Gesamtzeit und die Kosten der Batterieproduktion um mindestens 20 % senken und den Bedarf an experimentellen Tests erheblich reduzieren wird

Turin, 17. Januar 2024 - Comau hat sich im Rahmen eines länderübergreifenden, multidisziplinären Konsortiums zur Unterstützung des Projekts FASTEST zur Entwicklung der Digitalisierungsstrategie für eine Batteriesystem-Testplattform der nächsten Generation verpflichtet. Im Rahmen des Projekts wird Comau sein langjähriges Fachwissen in den Bereichen Digitalisierung, Prozesssimulation und Elektrifizierung nutzen, um die Prüfung und Verifizierung von Batterien für Kraftfahrzeuge und stationäre Anlagen erheblich zu beschleunigen. Dadurch sollen die Gesamtzeit und die Gesamtkosten der Batterieproduktion um mindestens 20 % reduziert werden, zusätzlich zur Reduzierung der Anzahl physikalischer Versuche und der daraus resultierenden Reduzierung der Materialkosten.

Die Aufgabe von Comau besteht darin, sowohl die Digitalisierungsstrategie zu optimieren als auch seine leistungsstarke In.Grid IoT-Plattform zur Analyse der Digital Twin-Daten zu integrieren. Dadurch wird es in einer zweiten Phase möglich sein, einen vollständigen Informationsaustausch mit der virtuellen Umgebung zu ermöglichen und die Zeit bis zur Produkteinführung für Batteriehersteller weiter zu verkürzen. Sobald die Infrastruktur validiert ist, wird Comau in enger Zusammenarbeit mit den Forschungszentren, Universitäten, Industrieunternehmen und Zellherstellern, die dem Konsortium angehören, auch den Weg der Industrialisierung begleiten.

Das Projekt FASTEST wird von der Europäischen Union im Rahmen des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizont Europa unterstützt und gefördert. Im Gegensatz zu den derzeitigen experimentellen Testmethoden, die Jahre in Anspruch nehmen können und zweifelsohne teuer sind, wird der beabsichtigte Einsatz eines Digital Twins für das Projekt es den Kunden ermöglichen, den physischen Einsatz durch datengesteuerte Modelle zu ersetzen und so den Test- und Implementierungsprozess zu beschleunigen.

„Diese bahnbrechende Initiative zielt darauf ab, den Zeit- und Investitionsaufwand für die Entwicklung von Batterien, Zellen und Prozessen deutlich zu senken und bestätigt





unsere Bemühungen um innovative Lösungen für die Elektromobilität und andere Sektoren. Der Erfolg dieses Projekts wird dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Batterieindustrie innerhalb und außerhalb der Automobilindustrie zu verbessern, und ist perfekt auf unsere Entwicklungs-Roadmap für Technologien der aktuellen und der nächsten Generation abgestimmt“, erklärt Stefania Ferrero, Comau Chief Marketing Officer.

Im Rahmen des unermüdlichen Engagements von Comau für Lösungen zur Energiewende ist das Unternehmen auch aktiv an drei der wichtigsten europäischen Batteriekonsortien beteiligt: Anfang 2021 trat es der European Battery Alliance (EBA), der Batteries European Partnership Association (BEPA) und der European Technology and Innovation Platform (ETIP) bei. Ebenso ist Comau Partner von Upcell – European Battery Manufacturing Alliance, einem Verband, der die Schaffung einer integrierten europäischen Wertschöpfungskette für die Entwicklung und Produktion von Elektrobatterien fördert, und beteiligt sich im Rahmen der Programme HORIZON 2020 und HORIZON EUROPE auch an zahlreichen anderen Projekten zur Elektrifizierung.

ÜBER COMAU

Comau, ein Unternehmen von Stellantis, ist ein weltweit führender Anbieter nachhaltiger fortschrittlicher Automatisierungslösungen. Mit 50 Jahren Erfahrung und globaler Präsenz unterstützt Comau Unternehmen jeder Größe in nahezu jeder Branche dabei, die Vorteile der Automatisierung zu nutzen. Durch ein kontinuierliches Engagement für die Konzeption und Entwicklung innovativer und benutzerfreundlicher Technologien umfasst sein Portfolio Produkte und Systeme für den Fahrzeugbau mit einer starken Präsenz im Bereich E-Mobilität sowie fortschrittliche Robotik und digitale Lösungen für die schnell wachsenden Märkte in den Industriesektoren. Das Angebot des Unternehmens umfasst auch Projektmanagement und Beratung. Durch die von der Academy organisierten Schulungsaktivitäten engagiert sich Comau dafür, die technischen Kenntnisse und das Managementwissen weiterzuentwickeln, die erforderlich sind, um den Herausforderungen im Zusammenhang mit der Automatisierung zu begegnen und die Chancen eines sich ständig verändernden Marktes zu nutzen. Comau hat seinen Hauptsitz in Turin, Italien, und verfügt über ein internationales Netzwerk mit 5 Innovationszentren, 5 Digital Hubs und 12 Produktionsstätten in 12 Ländern und beschäftigt 3.700 Mitarbeiter. Zusammen mit seinem globalen Netzwerk von Händlern und Partnern ist das Unternehmen in der Lage, schnell auf den Bedarf der Kunden zu reagieren – und dies ganz unabhängig davon, wo auf der Welt sie sich befinden.

www.comau.com

Pressestelle – Hauptsitz
Giuseppe Costabile
giuseppe.costabile@comau.com
Mobil +39 338 7130885

Burson Cohn & Wolfe
Tiziana Capece
Tiziana.Capece@bcw-global.com
Mobil +39.320.8268223

Monica Cavaliere



www.comau.com



monica.cavaliere@comau.com
Mobil +39 3386684221

PRESS RELEASE



www.comau.com

Made in Comau